



5. April 2024

Beschlussvorlage - B/0636/2024

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Betriebsausschuss Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises	25.04.2024					
Kreistag	15.05.2024					

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2022 des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises mit einer

Bilanzsumme von 38.132.890,07 EUR

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 25.593.085,77 EUR

- das Umlaufvermögen 12.300.343,52 EUR

- den Rechnungsabgrenzungsposten 239.460,78 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 11.446.791,20 EUR

- die Sonderposten 345.370,56 EUR

- die Rückstellungen 23.988.023,82 EUR

- die Verbindlichkeiten 1.689.940,96 EUR

- den Rechnungsabgrenzungsposten 662.763,53 EUR

Darin enthalten ein Jahreshesgewinn von 672.156,99 EUR

Summe der Erträge 26.349.724,02 EUR

Summe der Aufwendungen 25.677.567,03 EUR

2. Der festgestellte Jahresgewinn aus dem Jahr 2022 in Höhe von 672.156,99 EUR wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Dem Betriebsleiter des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Der Kreistag ist gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für die Feststellung des Jahresabschlusses sowie gemäß § 10 Eigenbetriebsgesetz für die Entlastung der Betriebsleitung und die Entscheidung über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes zuständig.

Auf Vorschlag des Betriebsausschusses Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises in der Sitzung vom 23. Februar 2023 (B/0486/2023), erteilte der Fachdienst Rechnungsprüfungsamt und Revision des Salzlandkreises der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Magdeburg den Auftrag, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 einschließlich der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) des Eigenbetriebes Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises zu prüfen. Dieser umfasste die Einbeziehung der zugrundeliegenden Buchführung und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr gemäß § 142 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i. V. m. § 19 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) LSA und §§ 316 ff des Handelsgesetzbuches (HGB). Gleichzeitig beinhaltete der Prüfungsauftrag entsprechend §142 Abs. 1 KVG LSA auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und ob das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird. Die Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Magdeburg erfolgte gemäß § 142 Abs. 2 KVG LSA.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Magdeburg hat im Ergebnis ihrer Prüfung am 28. Februar 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Feststellungsvermerk des Fachdienstes Rechnungsprüfungsamt und Revision des Salzlandkreises erging unter Einbeziehung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Magdeburg am 02.04.2024.

Der Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises schließt das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 mit einem Jahresgewinn von 672,2 TEUR ab.

Im Einzelnen stellt sich der ermittelte Jahresgewinn untergliedert für folgende Betriebszwecke dar:

Verteilung Jahresergebnis in EUR			
Dienstleistungsart	hoheitliche Tätigkeiten	gewerbliche Tätigkeiten	Betrieb gesamt
Summe Einnahmen	25.101.164,69	1.248.559,33	26.349.724,02
Summe Aufwendungen	24.736.884,78	940.682,25	25.677.567,03
Ergebnis	364.279,91	307.877,08	672.156,99

Markus Bauer
Landrat

Anlagen

1. Feststellungsvermerk des Fachdienstes Rechnungsprüfungsamt und Revision
2. Prüfvermerk des Fachdienstes Rechnungsprüfungsamt und Revision
3. Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022